

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

[urn:nbn:de:bsz:31-257513](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257513)

Wochen- Tage.	Evangelischer und Katholischer Januarus.		Stand der Sonne und des Monds.	Vermuthliche Witterung.
freitag	1 Neujahr	Neujahr	Die Sonne tritt in das Zeichen des Wasserman d. 20. um 8 Uhr 18 m. Abends.	Nach dem 100jähri- gen Calendr. Januarus. Den 1. Sonnensch. 2. nebel, 3. schnee, 4. schnee, 5. dunkel, 6. frost, 7. kalt, 8. unster, 9. hell, 10. trüb, 11. falt, 12. hell, 13. schön, 14. unster, 15. trüb, 16. hell, 17. falt, 18. frost, 19. trüb, 20. schnee, 21. trüb, 22. schnee, 23. trüb, 24. wind, 25. nebel, 26. trüb, 27. dunkel, 28. riesel, 29. falt, 30. wind, 31. nebel.
samstag	2 Abel, Seth	Macarius		
1. Pr. Simeons Segen. Luc. 2, 33-40. (Tit. 3, 4-7.) Cath. Flucht Ehr. nach Egypt. Math. 2, 13-23. (Esa. 60, 1-6.)			Sonnen-Aufgang.	
Sonnt	3 1. Sonnt. n. N.	Sonnt. n. N.	Den	
montag	4 Isabelle, E.	Titus B.	Uhr	minut.
dienstag	5 Simeon, Emma	Telesphorus	3ten um 7	— 50
mitwoch	6 Erschein. Christi	Heil. 3 Könige	10ten — 7	— 45
donnerst	7 Lucianus	Kaym. Jhobr	17ten — 7	— 38
freitag	8 Erhardus	Severinus	24ten — 7	— 30
samstag	9 Martial	Martial, Julian	31ten — 7	— 20
2. Pr. Flucht nach Egypten. Math. 2, 13-23. (Röm. 12, 6-16.) Cath. Jesus 12 Jahr alt. Luc. 2, 41-52. (Opm. 12, 1-5.)			Sonnen-Untergang.	
Sonnt	10 2. Sonnt. n. N.	Epiphon.	Den	
montag	11 Hyginus	Nea, Gerson, Fel	Uhr	minut.
dienstag	12 Reinhold, T.	Marias	3ten um 4	— 10
mitwoch	13 Hilarius, Leont.	XX Tag, Silar.	10ten — 4	— 15
donnerst	14 Felix	Felix, Priest.	17ten — 4	— 22
freitag	15 Maurus	Joh. Col.	24ten — 4	— 30
samstag	16 Marcellus	Marcellus	31ten — 4	— 40
3. Pr. Jesus 12 Jahr alt. Luk. 2, 41-52. Cath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11. (Röm. 12, 6-16.)			Taglänge.	
Sonnt	17 3. Sonnt. n. N.	Epiphon.	Den	
montag	18 Prisca	Prisca, Ignat.	Stund.	minut.
dienstag	19 Sara, Mar.	Canutus	7ten 8	— 26
mitwoch	20 Fabian Seb.	Fabian Sebas.	14ten 8	— 38
donnerst	21 Nanes	Agnes.	21ten 8	— 53
freitag	22 Vincentius	Vincentius.	28ten 9	— 11
samstag	23 Emertius	Mar. Verm.		
4. Pr. Laufe Christi. Math. 3, 13-17. Cath. Hauptmanns Knecht. Math. 8, 1-13. (Röm. 12, 17-21.)			Mondsviertel.	
Sonnt	24 4. Sonnt. n. N.	Epiphon.	☾ Erst Viertel	
montag	25 Pauli Befehr.	Pauli Befehr.	den 3. um 5 Uhr 5 m.	
dienstag	26 Polycarp	Polycarpus	Morg. dürfte viel Schne bringen.	
mitwoch	27 Joh. Chryf	Joh. Chrysof.	☉ Vollmond	
donnerst	28 Karl, Charlotte	Karl	den 11. um 0 Uhr 2 m.	
freitag	29 Valerius, Küger	Franz S. Ag.	Nachmit. macht die Kälte gräß.	
samstag	30 Adelgunda	Adelgunda	☾ Letzt Viertel	
5. Pr. Verführung Christi. Math. 4, 1-11. Cath. B. ungestümen Meer. Mat. 8, 23-27. (Röm. 13, 8-10.)			den 19. um 10 Uhr 8 m.	
Sonnt	31 5. Sonnt. n. N.	Epiphon.	Vorm. ist zu Schnee ge- neigt.	
Den 3. Enoch, Genovefa. — 10. Pauli Eins. — 17. Antonius. — 24. Timotheus. — 31. Virgil, Petrus, Pol.			☉ Neumond	
			den 26. um 1 Uhr 39 min.	
			Nachts erzeuget trüb es Gewolk.	

Wochen- Tage.	Evangelischer und Katholischer Februar.		C L	Stand der Sonne und des Monds.	Vermuthliche Bitterung.
montag	1 Ignatius	Ignat. Brigitta	☾	Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische den 19ten um 10 Uhr 50 Minuten Vormittags.	Nach dem 100jähri- gen Kalender. Februar. Den 1. schnee, 2. dunkel, 3. schnee, 4. reg, 5. wind, 6. un- stet, 7. hell, 8. hell, 9. rost, 10. wind, 11. hell, 12. kalt, 13. un- stet, 14. dunkel, 15. nebel, 16. wind, 17. frisch, 18. schnee, 19. schnee, 20. dunkel, 21. unster, 22. schön, 23. unster, 24. wol- ken, 25. wind, 26. wind, 27. regen, 28. schnee.
dienstag	2 Mk. Bett.	Mar. Lichtm.	☾		
mitwoch	3 Blasius	Blasius	☾		
donnerst	4 Veronica, Cleoph	Veronica	☾		
freitag	5 Agatha	Agatha	☾		
samstag	6 Dorothea	Dorothea	☾		
6. Pr. u. Cath. Arbeiter im Weinberg. Math. 20, 1-16. (1 Cor. 9, 24-27.)					
Sonnt	7 Septuagesimä	Septuagesim.	☾	Sonnen-Aufgang. Den Uhr minut. 7ten um 7 — 9 14ten — 6 — 59 21ten — 6 — 48 28ten — 6 — 35	Sonnen-Untergang. Den Uhr minut. 7ten um 4 — 51 14ten — 5 — 1 21ten — 5 — 12 28ten — 5 — 25
montag	8 Salomon	Joh. v. Math.	☾		
dienstag	9 Apollonia	Apollonia	☾	Taglänge. Den Stund. minut. 7ten 9 — 42 14ten 10 — 3 21ten 10 — 21 28ten 10 — 30	Wetter- und Bauern-Regeln. Scheint an der Fast- nacht die Sonne, so gerathen gemeinzi- lich die Korn- und Weizen-Ernde, auch die Erbsen wohl. Ist der Hornung warm, so bleibt's un- stern gen lang kalt. Auf eine zeitige Wärme folgt ge- wöhnlich eine raube Kälte. So lange die Lerche vor Lichtmes singt, so lange schweigt sie hernach. Macheis bricht Eis, findt er keins, so macht er eins. Wenn die Kack im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hin- ter den Ofen. Wenn im Hornung die Schnafen gehen, müssen sie im Mär- z zu schweigen.
mitwoch	10 Scholastica	Scholastica	☾		
donnerst	11 Euphrosina	Euphr., Deslder.	☾		
freitag	12 Eulalia	Eulalia, Ludan	☾		
samstag	13 Castor, Jonas	Jordan, Benig.	☾		
7. Pr. Jes. Klage über Jerus. Math. 23, 34-39. (Phil. 2, 5-11.) Cath. Vom Säemann. Luk. 8, 4-15. (2 Cor. 11, 19. u. 12, 19.)					
Sonnt	14 Sexagesimä	Sexagesimä	☾	Mondsviertel.) Erst Viertel den 2. um 1 Uhr 51 m. Vormit. dürfte Schne- gewölk mit sich führen.	Volmond den 10. um 6 Uhr 40 m. Vormit. läßt sich zu heis- terer Bitterung an.
montag	15 Faustin	Faustinas	☾		
dienstag	16 Juliana, Onesim.	Juliana	☾	Lezt Viertel den 17. um 9 Uhr 5 min. Nachmit. bewirkt Schne.	Neumond den 24. um 0 Uhr 20 m. Nachmit. ist zu trüben die Schnafen gehen, müssen sie im Mär- z zu schweigen.
mitwoch	17 Donatus	Constantin	☾		
donnerst	18 Concord. S.	Simeon B.	☾		
freitag	19 Susanna, Subert	Conrad, Mans.	☾		
samstag	20 Eucharis	Eleutherius S.	☾		
8. Pr. Jesus verk. i. Leiden. Luk. 18, 31-43. Cath. V. Blinden am Wege. Luc. 18, 31-43. (1 Cor. 13, 1-13.)					
Sonnt	21 Estomiht	Dulng. Dr. Fkz.	☾	Den 7. Richard, Romuald. — 14. Valentin. — 21. Eleonore, Feste. — 23. Reinhard, Florentin, Ger- hard. — 24. Mathias. — 28. Leander, Sara. Roman, Leander.	
montag	22 Pet. Stuhlfeier	Pet. Stuhff.	☾		
dienstag	23 Fastnacht	Fastnacht	☾		
mitwoch	24 Asch. Wttw	Asch. Wttw.	☾		
donnerst	25 Nestor	Victorin	☾		
freitag	26 Victor	Edilbert	☾		
samstag	27 Alexander	Alexander	☾		
9. Pr. Leidensgesch. Salbung Christi. Cath. Versuchung Christi. Math. 4, 1-11. (2 Cor. 6, 1-10.)					
Sonnt	28 Invocablt	Invocablt	☾		

Wochen- Tage.	Evangelischer und Katholischer Martius.		C L	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.
montag	1	Albinus	Albinus, Donat.	Die Sonne tritt in das Zeichen des Widders den 21. um 11 u. 0 Min. Morg. Tag- u. Nachtgleiche. Frühlings Anfang.	Nach dem 100jährigen Kalender. Martius. Den 1ten kalt, 2. trüb, 3. wolken, 4. regen, 5. nebel, 6. wind, 7. hell, 8. schne, 9. kahl, 10. reifen, 11. hell, 12. hell, 13. re- gen, 14. windig, 15. feucht, 16. feucht, 17. schnee, 18. regen, 19. wind, 20. trüb, 21. schnein, 22. feisch, 23. regen, 24. wind, 25. hell, 26. hell, 27. unstet, 28. wolken, 29. trüb, 30. schnee, 31. regen.
dienstag	2	Simplicius	Simplicius		
mitwoch	3	Kunigunde	Quat. Kunig.		
donnerst	4	Adrian	Adriannus		
freitag	5	Friedrich	Friedrich, Euseb		
samstag	6	Friederike	Lucian, Frid.		
10. Dr. Leidensgesch. Fußwasch. der Jünger. (1 Thessal. 4, 1-9.) Cath. Verklärung Christi. Math. 17, 1-9. (1 Thessal. 4, 1-9.)					
Sonnt	7	Reminiscere	Reminiscere	Sonnen-Aufgang.	Wetter. und Bauern-Regeln. Donerts im März, wenn der Wald schon grün ist, so hofft man ein fruchtbar Jahr. Trockener März füllt die Keller. Märzenstaub bringt Gras und Laub. Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht. Märzenschnee, thut Frucht und Wein- stod weh. So viel Nebel im März, so viel Wet- ter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Meisen im Pflingsten und Nebel im Augustmonat. Wenn die wilden Enten u. Kraniche bald kommen, so wird es bald Sommer.
montag	8	Philemon	Joh. de Deo	Den Uhr minut.	
dienstag	9	40 Ritter	Franz. Franzisca	7ten um 6 — 23	
mitwoch	10	Gajus	40. Martyrer.	14ten — 6 — 12	
donnerst	11	Rosina	Rosina	21ten — 6 — 0	
freitag	12	Gregorius	Gregorius	28ten — 5 — 48	
samstag	13	Ernst, Euphros.	Desiderius	Sonnen-Untergang.	
11. Dr. Leidensgesch. Letzte Reden m. d. Jüng. (Eph. 5, 1-9.) Cath. Jes. treibt Teufel aus. Luk. 11, 14-23. (Eph. 5, 1-9.)					
Sonnt	14	Quint	Quint	Tagslänge.	Wetter. und Bauern-Regeln. Donerts im März, wenn der Wald schon grün ist, so hofft man ein fruchtbar Jahr. Trockener März füllt die Keller. Märzenstaub bringt Gras und Laub. Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht. Märzenschnee, thut Frucht und Wein- stod weh. So viel Nebel im März, so viel Wet- ter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Meisen im Pflingsten und Nebel im Augustmonat. Wenn die wilden Enten u. Kraniche bald kommen, so wird es bald Sommer.
montag	15	Christoph	Longinus	Den Stund. minut.	
dienstag	16	Henriette	Herbert	7ten 11 — 15	
mitwoch	17	Gertrud	Gertrud, Patric	14ten 11 — 37	
donnerst	18	Anselm	Anselm	21ten 12 — 0	
freitag	19	Joseph	Joseph Nährv.	28ten 12 — 28	
samstag	20	Hubert, Em.	Joachim	Monds Viertel.	
12. Dr. Confirmat. Tag. Mark. 10, 13-16. (Eph. 4, 30.) Cath. Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. (Gal. 4, 22-31.)					
Sonnt	21	Lätare	Lätare Tag.	Erst Viertel	Wetter. und Bauern-Regeln. Donerts im März, wenn der Wald schon grün ist, so hofft man ein fruchtbar Jahr. Trockener März füllt die Keller. Märzenstaub bringt Gras und Laub. Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht. Märzenschnee, thut Frucht und Wein- stod weh. So viel Nebel im März, so viel Wet- ter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Meisen im Pflingsten und Nebel im Augustmonat. Wenn die wilden Enten u. Kraniche bald kommen, so wird es bald Sommer.
montag	22	Casimir, Lea	Octavian Ngl.	den 3. um 8 Uhr 57 min.	
dienstag	23	Eberhard	Victorian	Abends stellt sich mit Ge- wolk ein.	
mitwoch	24	Gabriel	7 Schm. Mar.	Vollmond	
donnerst	25	Mar. Verk.	Mar. Verk.	den 11. um 11 Uhr 28 m.	
freitag	26	Immanuel	Immanuel	Nachts erscheint bei hei- term Himmel.	
samstag	27	Kuprecht	Kupert. Ludger.	Leht Viertel	
13. Dr. Confirmat. Tag. Mark. 10, 13-16. (Eph. 4, 30.) Cath. Jud. wollen Jes. steinig. Joh. 8, 46-59. (Ebr. 9, 11-15.)					
Sonnt	28	Judica	Judica	Neumond	Wetter. und Bauern-Regeln. Donerts im März, wenn der Wald schon grün ist, so hofft man ein fruchtbar Jahr. Trockener März füllt die Keller. Märzenstaub bringt Gras und Laub. Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht. Märzenschnee, thut Frucht und Wein- stod weh. So viel Nebel im März, so viel Wet- ter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Meisen im Pflingsten und Nebel im Augustmonat. Wenn die wilden Enten u. Kraniche bald kommen, so wird es bald Sommer.
montag	29	Eustachius	Mechtildis	den 19. um 5 Uhr 9 min.	
dienstag	30	Quirin, Guldon	Quirinus	Morg. bringt unfreund- liche Witterung.	
mitwoch	31	Balbina	Balbina	den 25. um 11 Uhr 49 m.	

Den 7. Felicitas, Perpet. — 14. Zacharias, Mathildis. — 21. Benedikt. — 28. Malchus, Priscus.

Wochen- Tage	Evangelischer und Katholischer		Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.
April				
donnerst	1 Hugo	Hugo Bisch.	Die Sonne tritt in das Zeichen des Stiers den 20. um 11 Uhr 30. m. Nachts.	Nach dem 100jähri- gen Kalender.
freitag	2 Theodosia	Franz v. P.		April.
samstag	3 Darius	Reinhard		
14. Pr. Leidensgeschichte. Cath. Christi Einritt in Jerus. Math. 21, 1-9. (Phil. 2, 5-11.)				
Sonnt	4 Palmsontag	Palmsontag	Sonnen-Aufgang.	
montag	5 Maximus	Vincentius	Den Uhr minut.	
dienstag	6 Frenaus	Celsus	4ten um 5 — 34	
mitwoch	7 Lucretia	Colestin, Lucret.	11ten — 5 — 22	
donnerst	8 Gründonnerst.	Gründonnerst.	18ten — 5 — 13	
freitag	9 Charfreit.	Charfreitag	25ten — 5 — 1	
samstag	10 Daniel	Ezechiel	Sonnen-Untergang.	
15. Pr. u. Cath. Auferstehung Christi. Marc. 16, 1-9. (Apostelgesch. 13, 26-33.)				
Sonnt	11 Osterfest	Osterfest	Taglänge.	
montag	12 Ostermontag	Ostermontag	Den Stund minut.	
dienstag	13 Patricius	Crescentia	7ten 13 — 3	
mitwoch	14 Tiburtius	Tiburtius	14ten 13 — 25	
donnerst	15 Olympia	Anastasia	21ten 13 — 42	
freitag	16 Aron	Paternus	28ten 14 — 9	
samstag	17 Rud. Ant.	Rudolph	Monds viertel.	
16. Pr. u. Cath. Jesus b. verschloß. Lühr. Joh. 20, 19-31. (1 Joh 5, 141.) (Apostelgesch. 4, 24-28.)				
Sonnt	18 Quasimodog.	Quasimodog.	Erst Viertel	
montag	19 Hermogen	Berner	den 2. um 4 Uhr 44 Min.	
dienstag	20 Sulpitius	Victor, Pavh.	Abends löst unsteies Wetter erwarten.	
mitwoch	21 Adolarius	Anselmus Bisch.	Vollmond	
donnerst	22 Sother	Cajus, Lothar	den 10. um 1 Uhr 31. M.	
freitag	23 G e o r g	Georgius	Nachm. leider eine un- sichrb. Verfinsternung u. verursacht Regengewölk	
samstag	24 Albertus	Fidelis, Adelsb	Leht Viertel	
17. Pr. u. Cath. W. guten Hirten. Joh. 10, 11-18. (1 Petri 2, 21-25.)				
Sonnt	25 Miser. Dom.	Miser. Dom.	den 17. um 11 Uhr 14 m.	
montag	26 Cletus	Cletus u. Marc.	Vormittags dürfte die Luft feucht erhalten.	
dienstag	27 Anastasius	Anastas Zitha	Neumond	
mitwoch	28 Vitalis	Vitalis	den 24. um 0 Uhr 13 M.	
donnerst	29 Sybilla	Petrus Mart.	Nachm. macht eine un- sichrbare Sonnenfinster- nis u. erzeugt Regengewet- ter.	
freitag	30 Eutropius	Catharina	So lang die Krösch vor Georgi sich be- ren lassen, so lang schweige sie bernach	
Den 4. Ambrosius. — 8. Amantus M., Mar. in Egypten. — 9. Vogislaus, Mar. Clara. — 11. Ju- lius, Leo Pabst, Dan. — 12. Eustorchius, Jul. Zeno Bisch. — 18. Ulmann, Ed. ard. — 25. Marcus Ev.				

Wochentage	Evangelischer und Katholischer	Maia.	Stand der Sonne und des Monds	Vermuthliche Bitterung.
18. samstag	1 Phil. Jacobi	Phil. u. Jak.	Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwillinge den 22. um 0 u. 1 Min. Nachrs.	Noch dem 100-jährigen Kalender. Maia. Den 1ten nebel, 2. feucht, 3. nebel, 4. dunkel, 5. wind, 6. Sonnensch. 7. hell, 8. lieblich 9. sonnenschein, 10. hell, 11. wind, 12. kühl, 13. kühl, 14. regen, 15. wind, 16. sonnenschein, 17. lieblich, 18. warm, 19. warm, 20. dunkel, 21. wind, 22. störa, 23. veränderlich, 24. windig, 25. sonnenschein, 26. warm, 27. hell, 28. hell, 29. wolken, 30. regen, 31. trüb.
19. sonnt	2 Jubilate	Jubilate	Sonnen-Aufgang.	
montag	3 † Erfindung	† Erfindung	Den Uhr minut.	
dienstag	4 Florias	Fior. Monika	2ten um 4 — 50	
mitwoch	5 Gotthard	Gotth. Pius V.	9ten — 4 — 40	
donnerst	6 Dietrich	Joh v. d. Pf.	16ten — 4 — 31	
freitag	7 Gottfried	Stanslaus	23ten — 4 — 25	
samstag	8 Stanislaus	Mich. Erschein.	30ten — 4 — 16	
20. sonnt	9 Cantate	Cantate	Sonnen-Untergang.	
montag	10 Gordian	Anton B.	Den Uhr minut.	
dienstag	11 Luise, Man.	Beatrix, Ericus	2ten um 7 — 10	
mitwoch	12 Pancratus	Pancratus	9ten — 7 — 20	
donnerst	13 Emilie, Servat.	Servatus	16ten — 7 — 29	
freitag	14 Bonifaz	Bonifacius E.	23ten — 7 — 35	
samstag	15 Torquatus	Sophia, Torq.	30ten — 7 — 44	
21. sonnt	16 Rogate	Rogate	Tageslänge.	
montag	17 Torpetus	Ubalduß B.	Den Stund. minut.	
dienstag	18 Florianus	Felix, Christhon.	7ten 14 — 36	
mitwoch	19 Potentius	Potentius	14ten 14 — 53	
donnerst	20 Ehr. Himmelf.	Ehr. Himmelf.	21ten 15 — 8	
freitag	21 Prudens	Constantin	28ten 15 — 25	
samstag	22 Helena	Julia, J.	Mondsviertel.	
22. sonnt	23 Erandi	Erandi	Erst Viertel	
montag	24 Esther	Johanna	den 2. um 11 Uhr 38 min.	
dienstag	25 Urbanus	Urban Greg VII	Vormit. bewirkt nebligste Bitterung.	
mitwoch	26 Beda	Magdalena	Den 10. um 0 Uhr 32 m.	
donnerst	27 Lucian	Eutropius	Nachrs bringt helles Wetter mit sich.	
freitag	28 Wilhelm	Germanus B.	Dollmond	
samstag	29 Mani	Magimin	den 10. um 0 Uhr 32 m.	
23. sonnt	30 Pfingstfest	Pfingstfest	den 16. um 4 Uhr 45 m.	
montag	31 Pfingstmontag	Pfingstmont.	Nachmittags verspricht gleichfalls Sonnenschein.	
			Neumond	
			den 24. um 1 Uhr 28 m.	

Den 2. Sigm., Urbanus, 9. Hiob, Gregor, Beatus, 16. Peregrin, Joh. v. Nep. 23. Desiderius, 30. Sigand, Ferdin.

Wochens- Tage.	Evangelischer und Katholischer Junius oder Brachmonat.		Stand der Sonne und desmonds.	Vermuthliche Witterung.
dienstag	1 Nicodemus	Fortunatus	Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses d. 22. Läng- ster Tag. Somerszeit.	Nach dem 100jähri- gen Kalender. Junius. Den 1ten wind, 2. hell, 3. warm, 4. heiß, 5. donner, 6. dunkel, 7. kühl, 8. sonnenschein, 9. hell, 10. warm, 11. wa., n. 12. regen, 13. wind, 14. hell, 15. angenehm 16. lieblich, 17. kühl, 18. dunkel, 19. regen, 20. regen, 21. trüb, 22. sturm, 23. wolken, 24. trüb, 25. wind, 26. sonnenschein, 27. hell, 28. warm, 29. warm, 30. hell.
mitwoch	2 Eugen, W.	Duo. Erasmus		
donnerst	3 Clotildis	Clotildis		
freitag	4 Carpaxus	Nutrinus, Dylt.		
samstag	5 Bonifaz	Bonifacius		
23. Hr. Nikodem Gespräch. Joh. 3, 1-15. (Röm. 11, 33-36.) Cath. W. Splitter u. Balken. Luk. 6, 36-43. (1 Joh. 4, 9-21.)			Den 6ten um 4 — 11 13ten — 4 — 9 20ten — 4 — 7 27ten — 4 — 8	
Sonnt montag	6 Trinitatisfest	1 Cont. n. P.	Sonnen-Untergang. Den 6ten um 7 — 49 13ten — 7 — 51 20ten — 7 — 53 27ten — 7 — 52	Taglänge. Den Grund. minut. 7ten 15 — 39 14ten 15 — 43 21ten 15 — 47 28ten 15 — 44
dienstag	7 Lucretia	Sebastian		
mitwoch	8 Medardus	Medardus		
donnerst	9 Primus	Feltzian		
freitag	10 Onofrion	Kronlechnam		
samstag	11 Basilides	Basilides		
24. Hr. W. reichen Manne. Luk. 16, 19-31. (1 Joh. 4, 16-21.) Cath. W. großen Abendmahl. Luk. 14, 16-24. (1 Joh. 3, 13.)				
Sonnt montag	13 Trinitatis	2 Cont. n. P.	Monds Viertel. Erst Viertel den 1. um 4 Uhr 33 min. Vormittags mit schöner Witterung.	Wetter, und Bauern-Regeln. Docherts im Juno, so geräth das Getreide. Wie der Holzer bläht, so blähen auch die Aehren. Die Jarmen, so vor Johanni stoßen, sind die besten; nach Jo- hanni sind sie gar nicht gut. Wenn der Weine hoch im Vollmond blühet, so soll er völs lige Beere besoffen. Wie's wittert auf Medardus: Los, So bleibt's 6 Wo- chen lang darnach. Man kühl, Brach- monat naß, Füllt den Bauern Scheuern u. Fasß. Nasse Pfingsten, sette Weihnachten. An St. Johannis Abend soll man die Zwiebeln legen.
dienstag	14 Hellsäus	Vasilius		
mitwoch	15 Beit	Vitus, Modest.		
donnerst	16 Justina	Ludgardis		
freitag	17 Volkmar	Adolph		
samstag	18 Arnolf	Marg. Leont.		
25. Hr. W. großen Abendmahl. Luk. 14, 16-24. (1 Joh. 3, 13-22.) Cath. W. verlorenen Schaaf. Luk. 15, 1-10. (1 Petr. 5, 6-14.)				
Sonnt montag	20 Trinitatis	3 Cont. n. P.	Vollmond den 8. um 8 Uhr 57 m. Vormit. unterhält das schöne Wetter.	Rest Viertel den 14. um 11 Uhr 2 m. Nachts ist auch zu Sonnenschein geneigt.
dienstag	21 Albinus	Moyfus		
mitwoch	22 Achatus	Paulinus längt.		
donnerst	23 Edeltrud	Edeltrud, B. I.		
freitag	24 Johann Täufer	Joh. Täufer		
samstag	25 Eulogius	Prosper		
26. Hr. Söllner u. Sinder. Luk. 15, 1-10. (1 Petr. 5, 5-11.) Cath. Von Petri Fischezug. Luc. 5, 1-11. (Röm. 8, 18-23.)				
Sonnt montag	27 Trinitatis	4 Cont. n. P.	Neumond den 22. um 3 Uhr 27 m. Nachm. dürfte trübe Wolken erzeugen.	Erst Viertel den 30. um 6 Uhr 53 m. Nachm. gibt dem Monat einen hellen Ausgang.
dienstag	28 Benjamin	Leo II. Pabst		
mitwoch	29 Peter Paul	Petrus Paul.		
27. Hr. Söllner u. Sinder. Luk. 15, 1-10. (1 Petr. 5, 5-11.) Cath. Von Petri Fischezug. Luc. 5, 1-11. (Röm. 8, 18-23.)				
mitwoch	30 Pauli Ged.	Pauli Gedacht.		

Den 6. Benigna, Norbert. — 10. Margar. K. v. S. — 13. Tobias, Anton v. Padua, — 20. Eplve-
rius, P. — 27, 7 Schläfer, Ladislaus.

Wochen-Tage.	Evangelischer und Katholischer		☾	Stand der Sonne und des Monds.	Vermuthliche Witterung.
Julius oder Heimonat.					
donnerst	1 Theobald, Sim.	Theorise	☾	Die Sonne tritt in das Zeichen des Löwen den 23. um 7 Uhr 16 Min. Abends.	Noch dem 100jähri-gen Kalender. Julius. Den 1. dunkel, 2. trüb, 3. wind, 4. hell, 5. wolken, 6. warm, 7. regen, 8. donner, 9. unlüftig, 10. regen, 11. trüb, 12. wind, 13. C. schein, 14. hell, 15. warm, 16. heiß, 17. heiß, 18. donner, 19. heiß, 20. donner, 21. regen, 22. dunkel, 23. hell, 24. wind, 25. son-nensch., 26. warm, 27. heiß, 28. donner, 29. heiß, 30. wind, 31. lieblich.
freitag	2 Mar. Heimsuch.	Mar. Heimsuch.	☾		
samstag	3 Cornelius, Mast.	Enoquius	☾		
27. Pr. Send barmherzig. Luf. 6, 36-42. (Röm. 8, 18-26.) Cath. Pharisäer Gerechtig. Math. 5, 20-24. (1 Petri 3, 8-15.)					
Sonnt	4 4 Trinitatis	5 Sont. n. M.	☾	Sonnen-Aufgang. Den Uhr minut. 4ten um 4 — 10 11ten — 4 — 15 18ten — 4 — 20 25ten — 4 — 28	Sonnen-Untergang. Den Uhr minut. 4ten um 7 — 50 11ten — 7 — 45 18ten — 7 — 40 25ten — 7 — 32
montag	5 Demetrius	Wendelin, Elij.	☾		
dienstag	6 Esajas	Dominika	☾	Tageslänge. Den Stand. minut. 7ten 15 — 30 14ten 15 — 28 21ten 15 — 14 28ten 14 — 37	Mondviertel.
mitwoch	7 Edelbertus.	Willibald	☾		
donnerst	8 Elisabeth	Kilian	☾	☾ Vollmond den 7. um 3 Uhr 45 min. Nacht. ist zu Ungewit-tern geneigt.	☾ Leht Viertel den 14. um 7 Uhr 21 min. Morgens erzenget große Wärme.
freitag	9 Cyrillus	Cyrillus	☾		
samstag	10 7 Brüder	7 Brüder	☾	☾ Neumond den 22. um 6 Uhr 13 min. Morg. scheint zu Dunkel-heiten geneigt.	☾ Erst Viertel den 30. um 6 Uhr 35 min. Morgens machi die letzten Tage des Monats ange-nehm.
Sonnt	11 5 Trinitatis	6 Sont. n. M.	☾		
montag	12 Heinrich	Joh. Quab.	☾	☾ Leht Viertel den 14. um 7 Uhr 21 min. Morgens erzenget große Wärme.	☾ Neumond den 22. um 6 Uhr 13 min. Morg. scheint zu Dunkel-heiten geneigt.
dienstag	13 Margaretha	Margaretha	☾		
mitwoch	14 Bonavent.	Bonaventura	☾	☾ Leht Viertel den 14. um 7 Uhr 21 min. Morgens erzenget große Wärme.	☾ Neumond den 22. um 6 Uhr 13 min. Morg. scheint zu Dunkel-heiten geneigt.
donnerst	15 Apost. Ihl.	Apost. Ihell.	☾		
freitag	16 Ruth	Ruth Alexander	☾	☾ Leht Viertel den 14. um 7 Uhr 21 min. Morgens erzenget große Wärme.	☾ Neumond den 22. um 6 Uhr 13 min. Morg. scheint zu Dunkel-heiten geneigt.
samstag	17 Alexius	Fauftus	☾		
29. Pr. Vom Geses. Math. 5, 17-26. (Röm. 6, 3-11.) Cath. V. falschen Propbet. Math. 7, 15-21. (Röm. 6, 19-22.)					
Sonnt	18 6 Trinitatis	7 Sont. n. M.	☾	☾ Leht Viertel den 14. um 7 Uhr 21 min. Morgens erzenget große Wärme.	☾ Neumond den 22. um 6 Uhr 13 min. Morg. scheint zu Dunkel-heiten geneigt.
montag	19 Rosina	Binzeng	☾		
dienstag	20 Elias	Elias, Arnold	☾	☾ Leht Viertel den 14. um 7 Uhr 21 min. Morgens erzenget große Wärme.	☾ Neumond den 22. um 6 Uhr 13 min. Morg. scheint zu Dunkel-heiten geneigt.
mitwoch	21 Dietrich, P.	V. Arbogast	☾		
donnerst	22 M. Magd.	Mar. Magdal.	☾	☾ Leht Viertel den 14. um 7 Uhr 21 min. Morgens erzenget große Wärme.	☾ Neumond den 22. um 6 Uhr 13 min. Morg. scheint zu Dunkel-heiten geneigt.
freitag	23 Apollinaris	Liborius	☾		
samstag	24 Bernhard	Christina	☾	☾ Leht Viertel den 14. um 7 Uhr 21 min. Morgens erzenget große Wärme.	☾ Neumond den 22. um 6 Uhr 13 min. Morg. scheint zu Dunkel-heiten geneigt.
Sonnt	25 7 Trinitatis	8 Sont. n. M.	☾		
montag	26 Anna	Anna, Polhbius	☾	☾ Leht Viertel den 14. um 7 Uhr 21 min. Morgens erzenget große Wärme.	☾ Neumond den 22. um 6 Uhr 13 min. Morg. scheint zu Dunkel-heiten geneigt.
dienstag	27 Martha	Banthalera	☾		
mitwoch	28 Nazarius	Nazar, Cels. v. P.	☾	☾ Leht Viertel den 14. um 7 Uhr 21 min. Morgens erzenget große Wärme.	☾ Neumond den 22. um 6 Uhr 13 min. Morg. scheint zu Dunkel-heiten geneigt.
donnerst	29 Beatrix	Martha	☾		
freitag	30 Jacobea	Abdon v.	☾	☾ Leht Viertel den 14. um 7 Uhr 21 min. Morgens erzenget große Wärme.	☾ Neumond den 22. um 6 Uhr 13 min. Morg. scheint zu Dunkel-heiten geneigt.
samstag	31 Traskul, G.	Ignattus v. L.	☾		

Den 4 Ulrich B. — 11. Rabel, Pius. — 18. Rufina, Rufinus. — 25. Jacob Christoph.
Hausfreund 1819.



Wochen- Tage.	Evangelischer und Katholischer Augustus.		Stand der Sonne und des Monds.	Vermuthliche Witterung.
31. Dr. B. falschen Propheten. Math. 7, 15-27. (Röm. 8, 12-17.) Cath. Jes. weint ab. Jerus. Ruf. 19, 41-47. (1. Cor. 10, 6-13.)				
Sonnt	1 Trinitatis	9 Ent. n. Pf.	Die Sonne tritt den 24ten in da: Zeichen der Jungfr. Nachts um 1 Uhr 44 Minuten.	Nach dem 100jähri- gen Kalender. Augustus. Den 1ten schön, 2. heu, 3. warm, 4. vino, 5. schön, 6. an- genehm, 7. Sonnens- chein, 8. wind, 9. dun- kel, 10. regen, 11. heu, 12. kühl, 13. schön, 14. warm, 15. heu, 16. donner, 17. trüb, 18. kühl, 19. feucht, 20. wolken, 21. wind, 22. Sonnenschein, 23. heu, 24. warm, 25. heu, 26. wolken, 27. regen, 28. wind, 29. heu, 30. lieblich, 31. Sonnenschein.
montag	2 Gustav, Moses	Portiankula	Sonnen-Aufgang.	
dienstag	3 August	Steph. Erfind.	Den Uhr minut.	
mitwoch	4 Dominikus	Dominikus	11ten um 4 — 37	
donnerst	5 Oswald	Maria Schne	8ten — 4 — 47	
freitag	6 Verkär. Ch.	Sixtus	15ten — 4 — 56	
samstag	7 Ulrika, Donat.	Afra Rajetan	22ten — 5 — 8	
32. Dr. B. Größt. im Himmeln. Math. 18, 1-10. (1. Cor. 10, 6-13.) Cath. V. Pharis. u. Söllner. Ruf. 13, 9-14. (1. Cor. 13, 2-15.)				
Sonnt	8 Trinitatis	10 Ent. n. Pf.	Sonnen-Untergang.	
montag	9 Erikus	Romanus	Den Uhr minut.	
dienstag	10 Laurentius	Laurentius	11ten um 7 — 23	
mitwoch	11 Ignatius, Herm.	Susanna, Tib.	8ten — 7 — 13	
donnerst	12 Clara	Clara	15ten — 7 — 4	
freitag	13 Hypolitius	Concordia	22ten — 6 — 52	
samstag	14 Samuel	Eusebias	29ten — 6 — 41	
33. Dr. B. den Müßeligen. Math. 11, 25-30. (1. Petri 1, 3-9.) Cath. Tauber u. Summer. Mark. 7, 31-37. (1. Cor. 15, 1-10.)				
Sonnt	15 Tr. Dr. Hinf.	Mar. Hinf.	Taglänge.	Wetter- und Bauern-Regeln.
montag	16 Isaal, Hyacinth.	Jod. Koch.	Den Stund. minut.	
dienstag	17 Verona	Liberatus	7ten 14 — 30	
mitwoch	18 Helena	Agapitus	14ten 14 — 11	
donnerst	19 Ludovicus	Sebaldus	21ten 13 — 48	
freitag	20 Bernhard	Bernhardus	28ten 13 — 27	
samstag	21 Harwia	Roachim, Priv	Monds viertel.	
34. Dr. Pharis. u. Söllner. Ruf. 18, 9-14. (Eph. 4, 17-22.) Cath. Parisd. Samariter. Ruf. 10, 23-37. (2. Cor. 3, 4-9.)				
Sonnt	22 Trinitatis	12 Ent. n. Pf.	Wollmond	
montag	23 Zachäus	Philippus	den 5. um 10 Uhr 24 m. Abends bringt angeneh- mes Wetter.	
dienstag	24 Barthelomäus	Barthelomäus	Erst Viertel	
mitwoch	25 Ludwiga.	Ludwig	den 12. um 6 Uhr 40 m. Abends verspricht eben- falls Sonnenschein.	
donnerst	26 Zeph. Sam.	Severus	Neumond	
freitag	27 Gebh. Jos.	Hundst. Ende	den 20. um 9 Uhr 39 m. Abends bewirkt trübes Gewölk.	
samstag	28 Augustin	Augustinus	Erst Viertel	
35. Dr. Wohn. in d. Bar. Haus. Joh. 14, 1-11. (2. Cor. 3, 4-11.) Cath. 10 Ausfähige. Ruf. 17, 11-19. (Gal. 3, 16-22.)				
Sonnt	29 Trinitatis	13 Ent. n. Pf.		
montag	30 Adolf, Rosa	Festl. Rebecca	den 28. um 3 Uhr 53 m. Abends heitert die Luft auf.	
dienstag	31 Paulina.	Raymund		
Den 1. Petri Kettenfener. — 8. Reinhard, Cyriacus. — 22. Sompbor., Timoth. — 29. Johannis Enthauptung.				

Wochen- Tage	Evangelischer und Katholischer September oder Herbstmonat.		☾ Stand der Sonne und des Mondes.	☀ Vermuthliche Witterung.
mitwoch	1	Caldias	Berena, Egid.	Die Sonne tritt den 23ten in das Zei- chen der Waage um 10 Uhr 34 Min. Abends. Tag- u. Nachtgleiche. Herbsts Anfang.
donnerst	2	Abthou	Beronica Steph.	
freitag	3	Manfuetus	Theodofia, Eph.	
samstag	4	Rosalia M.	Esther	
36.	Pr. B. barmh. Samariter. Luc. 10, 23-37. (Rom. 10, 9-18.) Cath. Item. f. 2 Hrn. dien. Matb. 6, 24-33. (Gal. 5, 16-24.)			
Sonnt	5	13 Trinitatis	14 Sont.n. Pf.	Sonnen-Aufgang Den Uhr minut. 5ten um 5 — 31 12ten — 5 — 43 19ten — 5 — 55 26ten — 6 — 6 Sonnen-Untergang. Den Uhr minut. 5ten um 6 — 29 12ten — 6 — 17 19ten — 6 — 5 26ten — 5 — 54 Tageslänge. Den Stund. minut. 7ten 12 — 52 14ten 12 — 28 21ten 12 — 5 28ten 11 — 43 Monds-Quarter.
montag	6	Zacharias	Victor Magn.	
dienstag	7	Regina	Regina	
mitwoch	8	Mar. Geb. Bet.	Mar. Geburt	
donnerst	9	Gorgonius	Ulhard	
freitag	10	M. ol. Jobst	Dihogerns	
samstag	11	Prot. Christ.	Felix, Hyacintb.	
37.	Pr. Erligerfuna Christi. Math. 5, 4-12. (Gal. 5, 16-24.) Cath. Jungl. zu Nain. Luf. 7, 11-16. (Gal. 5, 25.)			
Sonnt	12	14 Trinitatis	15 Sont.n. Pf.	Wetter- und Bauern-Regeln. Donners in diesem Monat, so solts aus folgende Jahr viel Obst u. Getreide ge- ben. Wie der Hirsch um Egid. in die Brunst tritt, so tritt er nach vier Wochen wieder heraus. Wenn um Michaelis die Nord- u. Ost- Winde wehen, alts einen kalten Winter. Die Winterfaat ist die beste, die 8 Tage vor oder nach Mi- chaelis geschieht. So auf Matthäus gut Wetter ist, hofft man aus folgende Jahr viel guten Wein. So viel Tage es vor Michaelis regnet, so viel wird es nach St. Georg Gefrost geben.
montag	13	Amatus, Matern	Sektor, Maril	
dienstag	14	Erhöhung	Erhöhung	
mitwoch	15	Nikodemus	Quat. Rog N.	
donnerst	16	Euphemia	Cornelius, Joel	
freitag	17	Lambert	Franz, Wand	
samstag	18	Titus, Richard	Thom. v. B. Rosa	
38.	Pr. Item. f. 2 Hrn. dienen. Matb. 6, 24-34. (Gal. 6, 1-10.) Cath. B. Wassertrüchten. Luf. 14, 1-11. (Eph. 3, 13-21.)			
Sonnt	19	15 Trinit.	16 Sont.n. Pf.	☾ Wolfmond den 4. um 6 Uhr 7 min. Vormittags stellt sich mit Sonnenschein ein. ☾ Rest Viertel den 11. um 9 Uhr 23 m. Vor. verspricht gleich- falls helle Witterung. ☾ Neumond den 19. um 1 Uhr 13 m. Nachm verursacht eine un- schid. Sonnensinst. und bringt schönes Wetter. ☾ Erst Viertel den 26. um 11 Uhr 29 min. Nachm in auch zu heiter- keit geneigt.
montag	20	Faust, Eust	Tobias	
dienstag	21	Matthäus Ev	Matthäus Ev	
mitwoch	22	Moriz, Mauri.	Moriz, Mauri.	
donnerst	23	Thekla, Hercules	Thekla Er. u.	
freitag	24	Joh. Empfängn.	Joh Erst. q.	
samstag	25	Cleophas	Joseph 2. Anf.	
39.	Pr. B. Jungling zu Nain. Luf. 7, 11-17. (Eph. 3, 13-21.) Cath. Vom größten Sect. Math. 22, 34-36. (Eph. 4, 1-6.)			
Sonnt	26	16 Trinit.	17 Sont.n. Pf.	
montag	27	Cosmus, D.	Cosmas, Dam.	
dienstag	28	Benzeslaus	Benzeslaus	
mitwoch	29	Michaelis	Michaelis	
donnerst	30	Sophia, Hieron.	Urus, Hieron.	

Den 5. Justinians. — 12. Tobias, Cyrus. — 19. Januarius, Constanzia. — 26. Eyprian.

Wochenlage.	Evangelischer und Katholischer October oder Weinmonat.		Stand der Sonne und des Monde.	Vermuthliche Witterung.
freitag	1 Remigius	Remigius, Ver.	Die Sonne tritt in das Zeichen der Scorpiens den 24. um 6 Uhr 34 Min. Morgens.	Nach dem 100jähri- gen Kalender. October. Den 1ten nebel, 2. hell, 3. sonnensch. 4. feucht, 5. wind, 6. unfiet, 7. wolk. 8. küh, 9. frisch, 10. hell, 11. wind, 12. regen, 13. trüb, 14. wind, 15. wind, 16. hell, 17. sonnensch. 18. lieb- lich, 19. kalt, 20. feucht, 21. regen, 22. wind, 23. unfiet, 24. kühl, 25. unlustig, 26. ne- bel, 27. rauch, 28. stür- misch, 29. regen, 30. feucht, 31. trüb.
samstag	2 Leodegarius	Leodegar. Theo.		
40. Vr. Zöllner u. Sünder. Math. 9, 9-13. (Eph. 4, 1-6.) Cath. Vom Sichtbrüchigen. Math. 9, 1-8. (1 Cor. 1, 4-8.)				
sonnt	3 17 Trinit.	18 Rosenk. Jh.	Sonnen-Aufgang. Den Uhr minut. 3ten um 6 — 17 10ten — 6 — 30 17ten — 6 — 40 24ten — 6 — 51 31ten — 7 — 5	Sonnen-Untergang. Den Uhr minut. 3ten um 5 — 43 10ten — 5 — 30 17ten — 5 — 20 24ten — 5 — 9 31ten — 4 — 55
montag	4 Franz	Franziscus		
dienstag	5 Placidus, Con.	Placidus	Taglänge. Den Stund. minut. 7ten 11 — 12 14ten 10 — 48 21ten 10 — 27 28ten 10 — 0	Wetter- und Bauern-Regeln. Wie in diesem Mo- nat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Haupen. Am Gallustag er- wartet man noch ei- nen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Hän- nen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Haupen- ner verbrennen. Wenn die Schaaf sich abends nicht gerae heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde siegen, und die Leu- den sich baden, so be- deutet es Schnee oder Regen.
mittwoch	6 Fides Angela	Bruno		
donnerst	7 Amalia, Juditha	Markus	Mondsviertel. Wollmond den 3. um 3 Uhr 48 min. Nachm. scheint zu feuch- tem Wetter geneigt und leidet eine sichtbare Ver- finstterung. Reiß Viertel den 11. um 3 Uhr 22 m. Morg. neigt sich zu Regenwetter. Neumond den 19. um 4 Uhr 20 m. Morg. macht eine unsicht- bare Sonnenfinst. und bringt feuchte Luft, Erst Viertel den 26. um 6 Uhr 20 m. Morg. stellt sich mit rau- her Luft ein.	
freitag	8 Pelagius, Amön	Brigitta W.		
samstag	9 Dionysius, Abrah	Dionysius		
41. Vr. B. vornehm. Gebot. Math. 22, 34-36. (1 Cor. 1, 4-9.) Cath. W. hochzeit. Kleid. Math. 22, 1-14. (Eph. 4, 23-28.)				
sonnt	10 18 Trinitatis	19 Sont.n. Pf.	Taglänge. Den Stund. minut. 7ten 11 — 12 14ten 10 — 48 21ten 10 — 27 28ten 10 — 0	Wetter- und Bauern-Regeln. Wie in diesem Mo- nat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Haupen. Am Gallustag er- wartet man noch ei- nen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Hän- nen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Haupen- ner verbrennen. Wenn die Schaaf sich abends nicht gerae heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde siegen, und die Leu- den sich baden, so be- deutet es Schnee oder Regen.
montag	11 Burkhard	Plac. Emilian		
dienstag	12 Maximilian	Pantalus, Walb	Mondsviertel. Wollmond den 3. um 3 Uhr 48 min. Nachm. scheint zu feuch- tem Wetter geneigt und leidet eine sichtbare Ver- finstterung. Reiß Viertel den 11. um 3 Uhr 22 m. Morg. neigt sich zu Regenwetter. Neumond den 19. um 4 Uhr 20 m. Morg. macht eine unsicht- bare Sonnenfinst. und bringt feuchte Luft, Erst Viertel den 26. um 6 Uhr 20 m. Morg. stellt sich mit rau- her Luft ein.	Wetter- und Bauern-Regeln. Wie in diesem Mo- nat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Haupen. Am Gallustag er- wartet man noch ei- nen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Hän- nen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Haupen- ner verbrennen. Wenn die Schaaf sich abends nicht gerae heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde siegen, und die Leu- den sich baden, so be- deutet es Schnee oder Regen.
mittwoch	13 Eduard, Ida	Solomanus.		
donnerst	14 Calixtus	Burkhard	Mondsviertel. Wollmond den 3. um 3 Uhr 48 min. Nachm. scheint zu feuch- tem Wetter geneigt und leidet eine sichtbare Ver- finstterung. Reiß Viertel den 11. um 3 Uhr 22 m. Morg. neigt sich zu Regenwetter. Neumond den 19. um 4 Uhr 20 m. Morg. macht eine unsicht- bare Sonnenfinst. und bringt feuchte Luft, Erst Viertel den 26. um 6 Uhr 20 m. Morg. stellt sich mit rau- her Luft ein.	Wetter- und Bauern-Regeln. Wie in diesem Mo- nat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Haupen. Am Gallustag er- wartet man noch ei- nen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Hän- nen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Haupen- ner verbrennen. Wenn die Schaaf sich abends nicht gerae heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde siegen, und die Leu- den sich baden, so be- deutet es Schnee oder Regen.
freitag	15 Hedwig	Theresia, Amal.		
samstag	16 Gallus	Gallus Abt		
42. Vr. Christ. u. d. Sünderin. Luk. 7, 36-50. (Eph. 4, 22-28.) Cath. Königs Sohn. Joh. 4, 46-53. (Ephes. 5, 15-21.)				
sonnt	17 19 Trinitatis	20 Sont.n. Pf.	Taglänge. Den Stund. minut. 7ten 11 — 12 14ten 10 — 48 21ten 10 — 27 28ten 10 — 0	Wetter- und Bauern-Regeln. Wie in diesem Mo- nat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Haupen. Am Gallustag er- wartet man noch ei- nen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Hän- nen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Haupen- ner verbrennen. Wenn die Schaaf sich abends nicht gerae heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde siegen, und die Leu- den sich baden, so be- deutet es Schnee oder Regen.
montag	18 Lukas Ev. J. v. A.	Lukas Evang.		
dienstag	19 Ferdinand	Ferdinand	Mondsviertel. Wollmond den 3. um 3 Uhr 48 min. Nachm. scheint zu feuch- tem Wetter geneigt und leidet eine sichtbare Ver- finstterung. Reiß Viertel den 11. um 3 Uhr 22 m. Morg. neigt sich zu Regenwetter. Neumond den 19. um 4 Uhr 20 m. Morg. macht eine unsicht- bare Sonnenfinst. und bringt feuchte Luft, Erst Viertel den 26. um 6 Uhr 20 m. Morg. stellt sich mit rau- her Luft ein.	Wetter- und Bauern-Regeln. Wie in diesem Mo- nat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Haupen. Am Gallustag er- wartet man noch ei- nen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Hän- nen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Haupen- ner verbrennen. Wenn die Schaaf sich abends nicht gerae heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde siegen, und die Leu- den sich baden, so be- deutet es Schnee oder Regen.
mittwoch	20 Wendelin	Wendelinus		
donnerst	21 Ursula	Ursula	Mondsviertel. Wollmond den 3. um 3 Uhr 48 min. Nachm. scheint zu feuch- tem Wetter geneigt und leidet eine sichtbare Ver- finstterung. Reiß Viertel den 11. um 3 Uhr 22 m. Morg. neigt sich zu Regenwetter. Neumond den 19. um 4 Uhr 20 m. Morg. macht eine unsicht- bare Sonnenfinst. und bringt feuchte Luft, Erst Viertel den 26. um 6 Uhr 20 m. Morg. stellt sich mit rau- her Luft ein.	Wetter- und Bauern-Regeln. Wie in diesem Mo- nat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Haupen. Am Gallustag er- wartet man noch ei- nen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Hän- nen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Haupen- ner verbrennen. Wenn die Schaaf sich abends nicht gerae heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde siegen, und die Leu- den sich baden, so be- deutet es Schnee oder Regen.
freitag	22 Cordula, Mar. S	Cordula, Colum		
samstag	23 Severin	Severin, Verus		
43. Vr. B. hochzeit. Kleid. Math. 22, 2-14. (Eph. 5, 15-21.) Cath. Königs Rechnung. Math. 18, 23-35. [Eph. 6, 10-17.]				
sonnt	24 20 Trinitatis	21 Sont.n. Pf.	Taglänge. Den Stund. minut. 7ten 11 — 12 14ten 10 — 48 21ten 10 — 27 28ten 10 — 0	Wetter- und Bauern-Regeln. Wie in diesem Mo- nat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Haupen. Am Gallustag er- wartet man noch ei- nen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Hän- nen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Haupen- ner verbrennen. Wenn die Schaaf sich abends nicht gerae heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde siegen, und die Leu- den sich baden, so be- deutet es Schnee oder Regen.
montag	25 Crispinus	Crispinus Chryf.		
dienstag	26 Amand	Evariskus	Mondsviertel. Wollmond den 3. um 3 Uhr 48 min. Nachm. scheint zu feuch- tem Wetter geneigt und leidet eine sichtbare Ver- finstterung. Reiß Viertel den 11. um 3 Uhr 22 m. Morg. neigt sich zu Regenwetter. Neumond den 19. um 4 Uhr 20 m. Morg. macht eine unsicht- bare Sonnenfinst. und bringt feuchte Luft, Erst Viertel den 26. um 6 Uhr 20 m. Morg. stellt sich mit rau- her Luft ein.	Wetter- und Bauern-Regeln. Wie in diesem Mo- nat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Haupen. Am Gallustag er- wartet man noch ei- nen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Hän- nen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Haupen- ner verbrennen. Wenn die Schaaf sich abends nicht gerae heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde siegen, und die Leu- den sich baden, so be- deutet es Schnee oder Regen.
mittwoch	27 Sabina, C.	Sabina Cav.		
donnerst	28 Simon Jud.	Simon Jud.	Mondsviertel. Wollmond den 3. um 3 Uhr 48 min. Nachm. scheint zu feuch- tem Wetter geneigt und leidet eine sichtbare Ver- finstterung. Reiß Viertel den 11. um 3 Uhr 22 m. Morg. neigt sich zu Regenwetter. Neumond den 19. um 4 Uhr 20 m. Morg. macht eine unsicht- bare Sonnenfinst. und bringt feuchte Luft, Erst Viertel den 26. um 6 Uhr 20 m. Morg. stellt sich mit rau- her Luft ein.	Wetter- und Bauern-Regeln. Wie in diesem Mo- nat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Haupen. Am Gallustag er- wartet man noch ei- nen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Hän- nen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Haupen- ner verbrennen. Wenn die Schaaf sich abends nicht gerae heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde siegen, und die Leu- den sich baden, so be- deutet es Schnee oder Regen.
freitag	29 Narcissus	Eusebia M.		
samstag	30 Hartmann	Seraph Eutron		
44. Vr. Vom Unkraut. Math. 13, 24-30. (Eph. 6, 10-17.) Cath. Vom Zinsgrofchen. Math. 22, 15-21. [Phil. 1, 6-11.]				
sonnt	31 21 Trinitatis	22 Sont.n. Pf.	Taglänge. Den Stund. minut. 7ten 11 — 12 14ten 10 — 48 21ten 10 — 27 28ten 10 — 0	Wetter- und Bauern-Regeln. Wie in diesem Mo- nat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Haupen. Am Gallustag er- wartet man noch ei- nen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Hän- nen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Haupen- ner verbrennen. Wenn die Schaaf sich abends nicht gerae heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde siegen, und die Leu- den sich baden, so be- deutet es Schnee oder Regen.
montag	1 Den 3. Jairus, Candidus.	10. Gideon, Franz Borgia.		
dienstag	17. Florentin.	24. Salomea, 31. Reform.		
mittwoch		Feß, Wolfgang.		

Wochen- Tage	Evangelischer und Katholischer November oder Wintermonat.	☾ L.	Stand der Sonne und des Monds.	Vermuthung Bitterung.
montag	1 Aller Heil. Betr. Aller Heiligen	☾	Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen den 23ten um 3 Uhr 0 Min. Morgens.	Nach dem 100jährigen Kalender. November. Den 1ten trüb, 2. rauch, 3. kühl, 4. stürmisch, 5. regen, 6. wind, 7. kalt, 8. kalt, 9. hell, 10. wind, 11. gelind, 12. sonensch., 13. angenehm, 14. dunkel, 15. feucht, 16. regen, 17. wind, 18. hell, 19. kühl, 20. wolken, 21. schnee, 22. regen, 23. unluftig, 24. feucht, 25. regen, 26. stürmisch, 27. sturm, 28. kalt, 29. nebel, 30. schnee.
dienstag	2 Aller Seelen Aller Seelen	☾	Sonnen-Aufgang.	
mitwoch	3 Gottlieb Hubertus	☾	Den Uhr minut 7ten um 7 — 15 14ten — 7 — 26 21ten — 7 — 34 28ten — 7 — 41	
donnerst	4 Sigm. Em. Carolus B.	☾	Sonnen-Untergang.	
freitag	5 Zacharias, Mal. Zachar. Emer.	☾	Den Uhr minut 7ten um 4 — 45 14ten — 4 — 34 21ten — 4 — 26 28ten — 4 — 19	
samstag	6 Leonhard Leonhard	☾	Taglänge.	
45. Pr. B. d. Königs Diebn. Math. 18, 23-35. (Röm. 8, 28-39.) Cath. Obersten Tochter. Math. 9, 18-26. (Phil. 3, 17.)			Den Stund. minut. 7ten 9 — 30 14ten 9 — 9 21ten 8 — 52 28ten 8 — 39	Wetter- und Bauern-Regeln. Wenn es in diesem Monat donnert, soll das Getreide wohl gerathen. Ist's am St. Martins-Tag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter erfolgen. Wässert man im Wintermonat die Wiesen nicht, so gibts wenig Heu. Fällt das Raub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten. Am Allerheiligsten Tag einen Spahn aus einem Buchsbaum gehauen, ist er trocken, so bedeutet einen warmen, und ist er naß, einen kalten Winter. Nach Martini scherzt der Winter nicht.
Sonnt	7 22 Trinitatis 23 Cont. n. Pf.	☾	Mondviertel.	
montag	8 Gottfried 4 Gedrönte	☾	☉ Vollmond	
dienstag	9 Theodor Respicius, Just.	☾	den 2. um 3 Uhr 58 m. Morg. macht die Luft unruhig und rauch.	
mitwoch	10 Probus Martin B.	☾	☾ Letzt Viertel	
donnerst	11 Martin B. Martin B.	☾	den 9. um 11 Uhr 44 m. Nachts läßt gelindes Wetter erwarten.	
freitag	12 Jonas Martin, Pabst	☾	☉ Neumond	
samstag	13 Briceius, Weibert Stantslaus	☾	den 17. um 6 Uhr 7 m. Abends will die Luft aufheitern.	
46. Pr. Dom Jungsroichen. Math. 22, 15-22. (Phil. 3, 17-21.) Cath. B. Senfkörnlein. Math. 13, 31. [1 Theß. 1, 2-10.]			☾ Erst Viertel	
Sonnt	14 23 Trinitatis 24 Cont. n. Pf.	☾	den 24. um 1 Uhr 31 m. Nachmit. ist Regen geneigt.	
montag	15 Leopold Leopoldus	☾		
dienstag	16 Ditmar Gregor B.	☾		
mitwoch	17 Hugo, Flor. P. P. Kirchweih	☾		
donnerst	18 Otto, Eugen P. P. Kirchweih	☾		
freitag	19 Elisabeth K. v. U. Elisabeth K. v. U.	☾		
samstag	20 Amos, Eduard Felix B.	☾		
47. Pr. B. d. 10 Jungfrauen. Math. 25, 1-13. Cath. Gräuel d. Vermüst. Math. 24, 15-35. [Col. 1, 9-14.]				
Sonnt	21 24 Trin. Erndtff. 25 Cont. n. Pf.	☾		
montag	22 Cicilla Cäcilia	☾		
dienstag	23 Siemens Siemens Fel.	☾		
mitwoch	24 Chrysoqon. Chrysoq. Joh. †	☾		
donnerst	25 Katharin. a. Katharina	☾		
freitag	26 Conrad Conradus	☾		
samstag	27 Puffo, Keremias Sosaphat, Balen	☾		
48. Pr. Zul. d. Frost. d. Heiden. Hagg. 2, 7-10. [Psalm 90, 1-10.] Cath. Es werd. Reich. gesch. Luf. 21, 25-33. [Röm. 13, 11-14.]				
Sonnt	28 1 Advent 1 Advent	☾		
montag	29 Noa Saturninus	☾		
dienstag	30 Andreas Andreas	☾		

Den 7. Erdmann, Engelbert. — 14. Levisaus, Jucundus. — 21. Maria Dpfer. — 28. Günther, Sost. hebes.

Wochen- Tage.	Evangelischer und Katholischer Dezember oder Christmonat.		C L	Stand der Sonne und desmonds.	Vermuthliche Witterung.
mitwoch	1	Jonanus	Eliaus	Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbocks den 22. um 3 Uhr 29 Min. Abends. Kürzester Tag. Winters Anfang.	Nach dem 100jähri- gen Kalender. Dezember. Den 1ten trüb, 2. trüb, 3. unstet, 4. naß. 5. dunkel, 6. schnee, 7. feuch, 8. regen, 9. wind, 10. frost, 11. falt, 12. falt, 13. un- stet, 14. sturm, 15. schnee, 16. schnee, 17. regen, 18. naß, 19. son- nenweitem, 20. wind, 21. sturm, 22. unlu- stig, 23. dunkel, 24. falt, 25. schnee, 26. schnee, 27. frost, 28. unstet, 29. wind, 30. schnee, 31. trüb.
donnerst	2	Kandidus	Vibiana		
freitag	3	Eufan	Franz Xaver		
samstag	4	Barbara	Barbara		
49	Dr. Auf d. Tauf Israels. Mat. 3, 1-5. (1 Thessal. 5, 14-21.) Cath. Job im Gefängn. Math. 11, 2-10. (Rom. 15, 4)				
Sonnt	5	2 Advent	2 Advent	Sonnen-Aufgang.	
montag	6	Nikolaus	Nikolaus	Den Uhr minut.	
dienstag	7	Naathon	Ambrosius	5ten um 7 — 46	
mitwoch	8	Maria Empf.	Maria Empf.	12ten — 7 — 51	
donnerst	9	Joachim	Wilibald, Resit.	19ten — 7 — 53	
freitag	10	Judith, Sul.	Walther	26ten — 7 — 53	
samstag	11	Damasus	Daniel	Sonnen-Untergang.	
50	Dr. Zukunft des Reichs Gottes. Luf. 17, 20-23 (Psal. 111.) Cath. Joh. Zeugnis v. Christo. Joh. 1, 19-28. (Phi. 4, 4-7.)			Den Uhr minut.	
Sonnt	12	3 Advent	3 Advent	5ten um 4 — 14	
montag	13	Lucia	Ottilia	12ten — 4 — 9	
dienstag	14	Micaeus	Matronius	19ten — 4 — 7	
mitwoch	15	Christina, Abrah.	Quat. Ignatius	26ten — 4 — 7	
donnerst	16	Naanias, Adelheid	Eusebius	Taglänge.	
freitag	17	Lazarus	Lazarus	Den Stund. minut.	
samstag	18	Bunibold	Maria Erw.	7ten 8 — 24	
51	Dr. Zukunft Joh. des Täufers. Luf. 1, 5-22. (Ephes. 6, 5-9.) Cath. Stimme in d. Wüste. Luf. 3, 1-6. (1 Cor. 4, 1-5.)			14ten 8 — 17	
Sonnt	19	4 Advent	4 Advent	21ten 8 — 13	
montag	20	Christian	Achilles	28ten 8 — 17	
dienstag	21	Thomas Ap.	Thomas Ap.	Mondsbiertel.	
mitwoch	22	Bertha L. T. W. H.	Beata Chutdon	● Vollmond	
donnerst	23	Dagobert	Victoria	den 1. um 6 Uhr 38 m. Abends bringt trabe Wit- terung.	
freitag	24	Adam, Eva	Adam, Eva	☾ Leht Viertel	
samstag	25	Christtag	Christfest	den 9. um 8 Uhr 54 m. Abends erzeuget frostiges Wetter.	
52	Dr. Lobgesang Maria. Luf. 1, 46-55 (1 Joh. 4, 7-11.) Cath. Jos. u. Mar. verw. sich. Luf. 2, 33-40. (Gal. 4, 1-7.)			● Neumond	
Sonnt	26	Stephanus	Stephanus	den 17. um 6 Uhr 21 m. Morgens dürfte Regen verursachen.	
montag	27	Johannes Ev.	Johannes Ev.	☾ Erst Viertel	
dienstag	28	Unschuld. Kltg.	Unsch. Kindt.	den 23. um 10 Uhr 11 m. Abends erzeuget dunkle Wolken.	
mitwoch	29	Jonathan	Thomas B.	● Vollmond	
donnerst	30	David	David	den 31. um 11 Uhr 34 min. Vormit. macht den Aus- gang des Monats trüb.	
freitag	31	Gottlob	Syvester	☾	

Den 5. Abigall, Sabbas. — 12. Epimachus, Justina. — 19. Nemesius.